

Angaben Damianis bemüht. Mit Hilfe psychologischer Deutungen sucht er dann aus Erfahrungen dieser Jugend spätere Verhaltensweisen zu erklären: aus der vaterlosen Jugend das in Romuald geschaffene Vatermodell, aus eigenen homosexuellen Erfahrungen die Darstellung im Liber Gomorrhianus, den sich aus einer fehlenden „sexual identity“ als Kind und junger Mann ergebenden Drang zur Selbstgeißelung⁵⁶⁾, die fast krankhafte Ablehnung des Besitzes aus den Skrupeln, als Lehrer Geld für seine Tätigkeit angenommen zu haben usw.; das alles habe dann zwischen dem 25. und 30. Lebensjahr während seiner Lehrtätigkeit zu einer Persönlichkeitskrise geführt, die ihn nach Fonte Avellana zum Eremitenleben brachte. Mehr im gewohnten Rahmen bleiben demgegenüber die Beiträge von Vincenzo Poletti⁵⁷⁾ und Réginald Grégoire⁵⁸⁾, der bei aller Komplexität der Persönlichkeit Damianis insbesondere auf seine asketische und eremitische Ausrichtung hinweist. Erwähnt seien an dieser Stelle noch die Beiträge zur Ikonographie Damianis von Antonio Savioli⁵⁹⁾, der damit eine frühere Untersuchung wieder aufnimmt⁶⁰⁾. Wie weit diese ikonographische Ausstrahlung ging, zeigt ja etwa die schöne Damiani-Statue von Ignaz Günther in Rott am Inn. Ein weiterer Hinweis auf seine Ausstrahlung ist die von M. Lozzi⁶¹⁾ vorgenommene Zusammenstellung der Inkunabeln, die in Venedig, Deventer und Köln gedruckt wurden; früher hatte bereits Fridolin Dreßler⁶²⁾ auf weitere in Leipzig, Brescia und Paris erschienene hingewiesen.

⁵⁶⁾ Dazu auch Jean Leclercq, *Saint Pierre Damien et la flagellation volontaire*, in: Jean Leclercq, *Témoins de la spiritualité occidentale* (1965) S. 112—125, der die allgemeine Entwicklung in der westlichen Kirche herausarbeitet.

⁵⁷⁾ V. Poletti, *La personalità di Pier Damiani*, in: *S. Pier Damiani* [wie Anm. 1] S. 115—133.

⁵⁸⁾ R. Grégoire, *S. Pier Damiani: sete del deserto e servizio della Chiesa*, *Studium* 68 (1972) S. 795—806.

⁵⁹⁾ A. Savioli, *Itinerari iconografici per San Pier Damiani*, in: *San Pier Damiano* [wie Anm. 2] 1 (1972) S. 271—275, ebda. 2 (1972) S. 307—318 und ebda. 3 (1974) S. 179—192.

⁶⁰⁾ Antonio Savioli, *Le immagini faentine di S. Pier Damiani con cenni ad alcune non faentine*, in: *Studi su S. Pier Damiani* [wie Anm. 5] 5 (1970) S. 167—248.

⁶¹⁾ M. Lozzi, *Incunaboli delle opere di San Pier Damiani nelle biblioteche del mondo*; der 1972 in Ravenna gehaltene Vortrag ist offensichtlich nicht im Druck erschienen.

⁶²⁾ F. Dreßler, *Petrus Damiani. Leben und Werk* (*Studia Anselmiana* 34, 1954) S. 228.